

Holocaust

(Bericht 1.2.2020)

Vorab die Infos vom April 2018:

<http://antjeundieter.de/wp-content/uploads/2015/09/Holocaust.pdf>

Neuere Infos zum Gedenken und zur Erinnerung:

.) **NS-Vernichtungswahn** - Auschwitz steht heute weltweit als Synonym für das – neben der Entfesselung des Zweiten Weltkriegs und dem Vernichtungskrieg in den besetzten Gebieten der Sowjetunion – schlimmste Verbrechen des deutschen Faschismus: für den industriellen Massenmord an Menschen, die seinen Rassenvorstellungen nicht entsprachen oder nicht in seine Weltherrschaftspläne passten. In Auschwitz wurde mehr als eine Million Menschen getötet, weil sie Juden, Sinti und Roma oder Slawen, sowjetische Kriegsgefangene, politische Gegner oder mit anderen Begründungen aus der »Volksgemeinschaft« Ausgegrenzte waren: <https://www.jungewelt.de/artikel/371387.ns-vernichtungswahn-ende-des-vernichtungswahns.html>

.) **75 Jahre Auschwitz-Befreiung** - Die letzten ZeugInnen -Anna Szafańska, Marian Majerowicz und Bogdan Chrześcianański waren als Kinder im Todeslager Auschwitz. Dort haben sie unvorstellbares Grauen erlebt: <https://taz.de/75-Jahre-Auschwitz-Befreiung/!5653759/>

.) **Warum die Erinnerung an das Grauen trügen kann:** <https://taz.de/!5648961/>

.) **Hamburger erinnern an ermordete Juden** - Überall im Grindelviertel erinnerten Menschen mit Kerzen an die ermordeten Juden: <https://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Hamburger-erinnern-an-ermordete-Juden,grindel228.html>

.) **ALBERT SPEER - Die fatale Inszenierung einer Lüge:**

<https://www.woz.ch/1815/albert-speer/die-fatale-inszenierung-einer-luege> - ("Man kann sogar die Vergangenheit ändern. Die Historiker beweisen es immer wieder." Jean-Paul Sartre)

.) **Aufstand der Juden im Warschauer Ghetto** - Im Juli 1942 beginnen die deutschen Besatzer, das Warschauer Ghetto zu räumen. Bis Ende September haben sie bereits rund 260.000 Juden aus dem ummauerten Sperrbezirk in das Vernichtungslager Treblinka gebracht und ermordet. Und das Töten geht weiter. Da fallen am frühen Morgen des 19. April 1943 plötzlich Schüsse: Jüdische Freiheitskämpfer sagen den

Besatzern den Kampf an: https://www.migazin.de/2018/04/19/todesurteil-tasche-vor75-jahren-aufstand/utm_source=wysija&utm_medium=email&utm_campaign=MiGAZIN+Newsletter
und
<https://www.jungewelt.de/loginFailed.php?ref=/artikel/331131.verzweifelter-widerstand.html>

.)"Das Leo Baeck Institute zeigt das Jahr 1938 aus der Sicht von Jüdinnen und Juden. Ihre persönlichen Dokumente schildern sowohl ihre eigenen Erfahrungen und erlittenen Nöte als auch die wachsenden Spannungen in Europa und die schwindende Hoffnung für Juden in Deutschland und Österreich.“
<https://www.lbi.org/1938projekt/de/4/>

.) Hamburgs Psychiatrie arbeitet NS-Zeit auf -
Gedenkort für Euthanasie-Opfer - Während die Behindertenanstalten Hamburg-Alsterdorf längst Stolperschwelle und Gedenkmaterial haben, öffnet sich die Klinik Ochsenzoll erst jetzt: <https://taz.de/Hamburgs-Psychiatrie-arbeitet-NS-Zeit-auf/!5499268/>

.) Gegen Alibigedenkort in der Shoppingmeile:
<https://www.jungewelt.de/loginFailed.php?ref=/artikel/331826.gegen-alibigedenkort-in-der-shoppingmeile.html>

.) KZ Sachsenburg Fast vergessene Schande - Sachsenburg war eines der ersten Konzentrationslager in Deutschland. Hier wurden Foltermethoden erprobt, die später auch in Buchenwald angewendet wurden. Doch bis heute gibt es keine Gedenkstätte: <https://www.sueddeutsche.de/politik/kz-sachsenburg-fast-vergessene-schande-1.3967639>

.) Auschwitz-Überlebende erinnert an Anfänge des Naziterrors - Seit 33 Jahren kommt Esther Bejarano an das Kaiser-Friedrich-Ufer. 100 Menschen besuchten das Mahnmal, um ihr zuzuhören:
<https://www.abendblatt.de/hamburg/article214300763/Erst-brennen-die-Buecher.html>

.) »Weil wir Sinti sind« -
8. März 1943. Im Morgengrauen haben Massenverhaftungen begonnen. In München und Umgebung werden Familien aus dem Schlaf gerissen, auf Lastwagen getrieben und ins Polizeipräsidium verfrachtet. »Was haben wir getan, warum sperren die uns ein?« fragt Hugo Höllenreiner seinen Vater. »Nichts haben wir getan. Die tun das, weil wir Sinti sind«, bekommt er zur Antwort. Der Neunjährige versteht die Welt nicht mehr: <http://www.ossietzky.net/8-2018&textfile=4340>

.) Die Deutschen sahen den Pogromen der "Reichskristallnacht" vor 80 Jahren nicht nur ohnmächtig zu. Berichte der Opfer und Gerichtsakten zeigen, dass sich viele brave Bürger mit Eifer am Terror gegen die Juden beteiligten:

<https://www.zeit.de/2018/45/antisemitismus-reichskristallnacht-juden-pogrome-diskriminierung/komplettansicht>

.) Die "extrem effiziente Tötungsmaschinerie" der Nazis -

"Die Aktion Reinhardt sei in drei Hinsichten für einen Völkermord extrem oder wahrscheinlich singulär: nach der Todesrate in der Zeit, der Zahl der Ermordeten und dem Anteil der ermordeten Bevölkerung (99,99 Prozent in den Todeslagern und mehr als 94 Prozent der Juden im Generalgouvernement). Ist das die Effizienz deutscher Kultur, Wissenschaft und Technik?"

<https://www.heise.de/tp/features/Die-extrem-effiziente-Toetungsmaschinerie-der-Nazis-4263729.html>

.) Als KZ-Gefangene mitten in Hamburg schufteten:

<https://www.ndr.de/geschichte/chronologie/Als-KZ-Gefangene-mitten-in-Hamburg-schufteten-Neuengamme,kzneuengamme100.html>

.) STOLPERSTEINE 75.000 mal stolpern - In mehr als 1.250 Kommunen der BRD und vielen anderen europäischen Ländern erinnern sogenannte Stolpersteine an das Schicksal von Menschen, die während des deutschen Faschismus ermordet, deportiert oder vertrieben wurden:

<https://www.jungewelt.de/artikel/369569.antifaschismus-75-000mal-stolpern.html>

.) Polizei und Holocaust Freund, Helfer, Massenmörder - „Ich wusste zwar, dass die Ordnungspolizei an NS-Verbrechen beteiligt war, aber die Dimension war mir nicht klar.“ <https://www.jungewelt.de/loginFailed.php?ref=/artikel/353371.trommeln-in-der-nacht.html>